



## Elektrische Betriebsanleitung

Steuereinheiten

**STE 647** Steuerspannung 230V

**STE 652** Steuerspannung 24V



---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

	<b>Seite</b>
SICHERHEITSHINWEISE .....	E 4
BESCHREIBUNG .....	E 6
ANSCHLUSSKLEMMEN.....	E 7
KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 647 FÜR ZWEI BEFEHLSGERÄTE ....	E 8
KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 647 FÜR EIN BEFEHLSGERÄT .....	E 9
KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 652 FÜR ZWEI BEFEHLSGERÄTE ....	E 10
KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 652 FÜR EIN BEFEHLSGERÄT .....	E 11
HILFE ZUR STÖRUNGSBEHEBUNG .....	E 12

# SICHERHEITSHINWEISE

---

## Grundlegende Hinweise

Dieser Antrieb ist gemäß **DIN EN 12453 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore Anforderungen** gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Hinweise und Warnhinweise beachten, die in dieser Betriebsanleitung enthalten sind.

Grundsätzlich dürfen an elektrischen Anlagen nur Elektrofachkräfte arbeiten. Sie müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

Umbau oder Veränderungen der ELEKTROMATEN® sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Haftung.

Die Betriebssicherheit der gelieferten ELEKTROMATEN® ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden (siehe entsprechende Abschnitte der Betriebsanleitung).

## Sicherheitsrelevante Vorschriften

Bei der Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der Steuerung müssen die für den spezifischen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.

Sie müssen besonders folgende Vorschriften (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) beachten:

Europäische Normen

- DIN EN 12453  
Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore Anforderungen
- DIN EN 12445  
Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore Prüfverfahren

zusätzlich müssen evtl. die normativen Verweise der aufgeführten Normen beachtet werden.

VDE-Vorschriften

- DIN EN 418  
Sicherheit von Maschinen  
NOT-AUS-Einrichtung, funktionelle Aspekte  
Gestaltungsleitsätze
- DIN EN 60204-1 / VDE 0113-1  
Elektrische Anlagen mit elektrischen Betriebsmitteln
- DIN EN 60335-1 / VDE 0700-1  
Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Brandverhütungsvorschriften

Unfallverhütungsvorschriften

- BGV A2  
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- ASRA1.7 Türen und Tore  
Handlungshilfen zum sicheren Umgang mit Türen und Toren

# SICHERHEITSHINWEISE

---

## Erläuterung zu den Gefahrenhinweisen

In dieser Betriebsanleitung befinden sich Hinweise, die wichtig für den sachgerechten und sicheren Umgang mit dem ELEKTROMATEN® sind.

Die einzelnen Hinweise haben folgende Bedeutung:



### **GEFAHR**

Bedeutet, dass eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Anwenders besteht, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



### **ACHTUNG**

Bedeutet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen des ELEKTROMATEN® oder anderen Sachwerten, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

## Allgemeine Gefahrenhinweise und Sicherheitsvorkehrungen

Die folgenden Gefahrenhinweise sind als generelle Richtlinie für den Umgang mit dem ELEKTROMATEN® in Verbindung mit anderen Geräten zu verstehen. Diese Hinweise müssen Sie bei Installation und Betrieb unbedingt beachten.

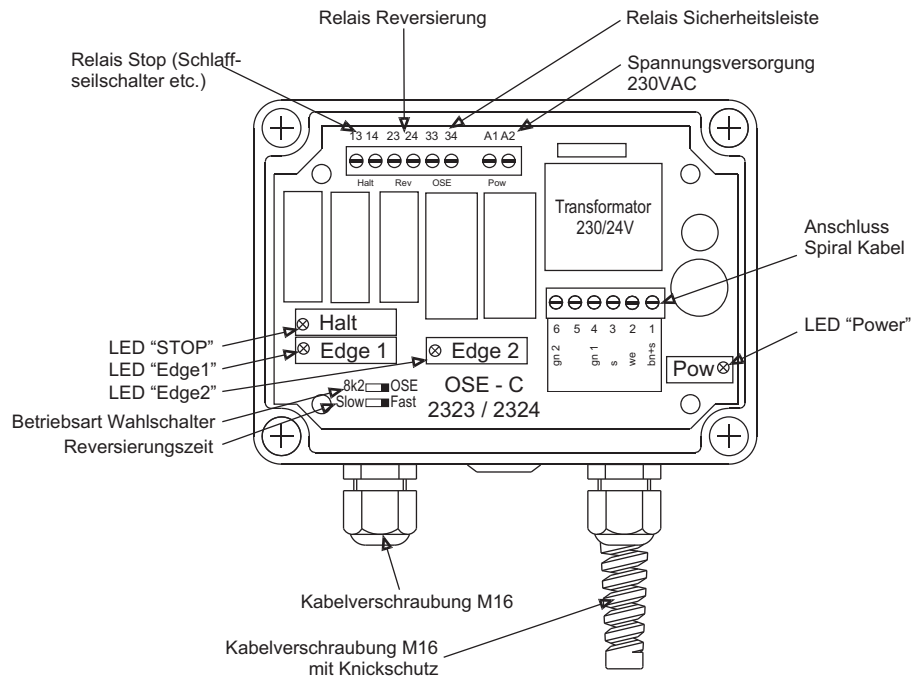


- Die im spezifischen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Der Einbau des ELEKTROMATEN®, das Öffnen von Hauben bzw. Deckeln und der elektrische Anschluss muss in spannungsfreiem Zustand erfolgen.
- Der ELEKTROMAT® muss mit seinen bestimmungsgemäßen Abdeckungen und Schutzeinrichtungen installiert werden. Hierbei ist auf richtigen Sitz etwaiger Dichtungen und korrekt angezogene Verschraubungen zu achten.
- Bei ELEKTROMATEN® mit einem ortsfesten Netzanschluss muss ein allpoliger Hauptschalter mit entsprechender Vorsicherung vorgesehen werden.
- Überprüfen Sie spannungsführende Kabel und Leitungen regelmäßig auf Isolationsfehler oder Bruchstellen. Bei Feststellung eines Fehlers in der Verkabelung muss nach sofortigem Ausschalten der Netzspannung die defekte Verkabelung ersetzt werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob der zulässige Netzspannungsbereich der Geräte mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- NOT-AUS-Einrichtungen, gemäß VDE 0113 (EN60204), müssen in allen Betriebsarten der Steuerung wirksam bleiben. Eine Entriegelung der NOT-AUS-Einrichtung darf keinen unkontrollierten oder undefinierten Wiederanlauf bewirken.

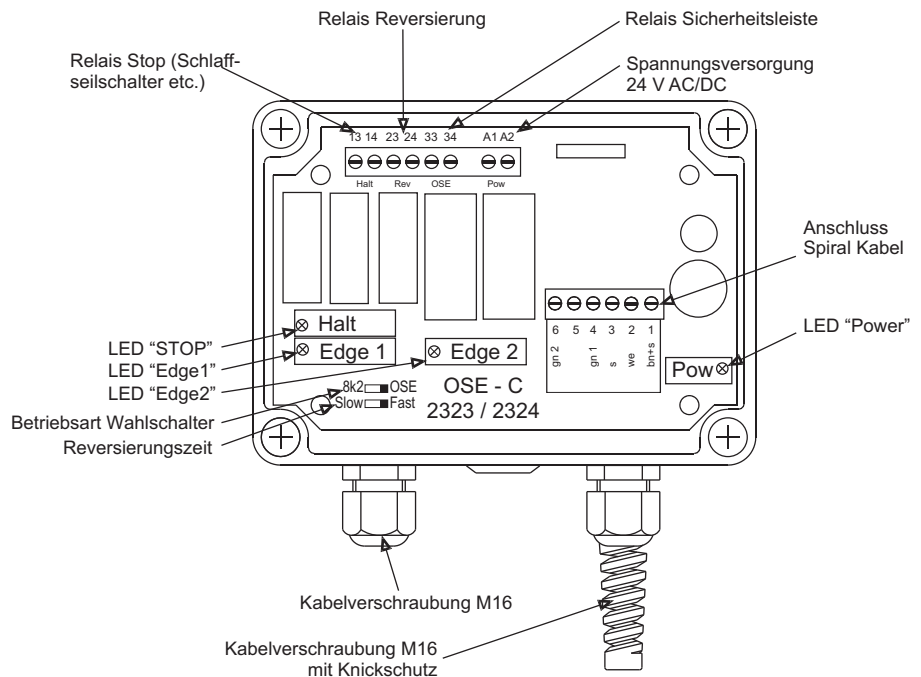
# BESCHREIBUNG

Die Steuereinheiten STE 647 (OSE-C 2323) 230V und STE 652 (OSE-C 2324) 24V AC sind Auswerteeinheiten für optische Schalleisten OSE und einen Schlupftürkontakt. Die Steuereinheiten entsprechen den Anforderungen der Sicherheitskategorie 3 nach DIN EN 954-1 und können entsprechend den Normen DIN EN 12453 und DIN EN 12978 für Tore eingesetzt werden.

## Steuereinheit **STE 647** 230V



## Steuereinheit **STE 652** 24V



# ANSCHLUSSKLEMMEN

---

## AUSGÄNGE

Klemmen:

- 13 - 14** Die Steuereinheit wertet einen Sicherheitsschalter am Tor aus (z. B. Schlawfseil- und Schlupftürschalter).  
Bei Unterbrechung des Schlawfseil- oder Schlupftürschalterkontaktes öffnet der Ausgangskontakt.
- 23 - 24** Der Reversierungskontakt wird für kurze Zeit geschlossen, wenn die Schaltleiste betätigt wird.  
Damit kann die Wiederauffahrt des Tores eingeleitet werden.  
Die Einschaltverzögerung beträgt 50ms.  
Durch Öffnen des Jumpers, kann diese Zeit auf 100ms verlängert werden.  
Die Einschaltdauer beträgt etwa 0,5 Sekunden.
- 33 - 34** Der Sicherheitskontakt (entsprechend Sicherheitskategorie 3 ) öffnet, wenn die Schaltleiste betätigt oder defekt ist. LED „OSE 1“ = Aus.

## EINGÄNGE

Klemmen:

- 1 - 2 - 4** Anschluss der OSE Schaltleiste.  
1= braun, 2= weiß, 4= grün
- 1 - 3** Schlawfseil- Schlupftürkontakt
- 1 - 2 - 6** Anschluss für zweite OSE Schaltleiste (optional).  
1= braun, 2= weiß, 6= grün.  
Die Brücke 5 - 6 ist zu entfernen.  
Beide Schaltleisten wirken auf den Sicherheitskontakt 33 - 34.

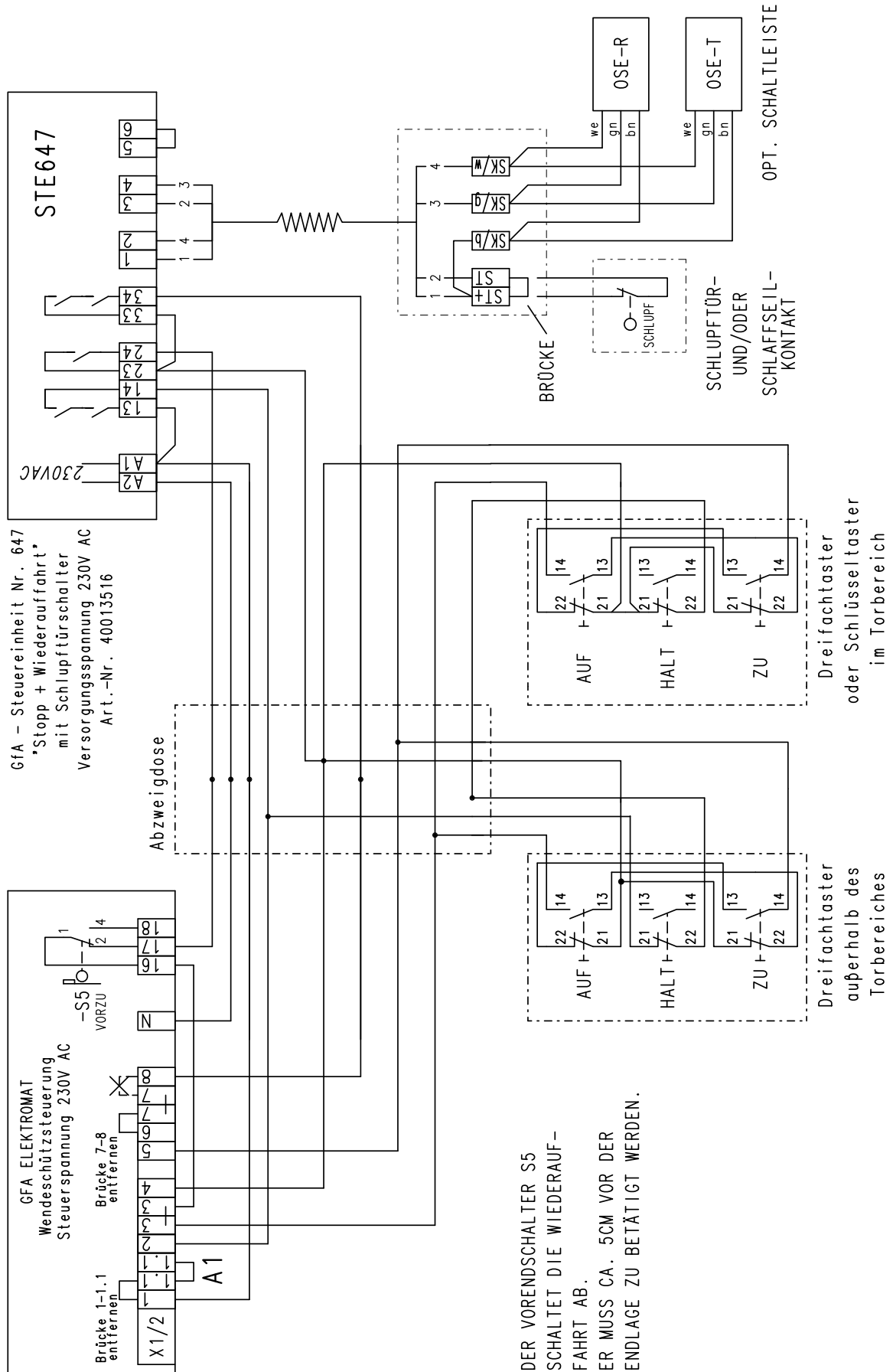
**Service Elektrotechnik**

**☎ 0049 - (0)211 - 500 90 25**

**☎ 0049 - (0)211 - 500 90 26**

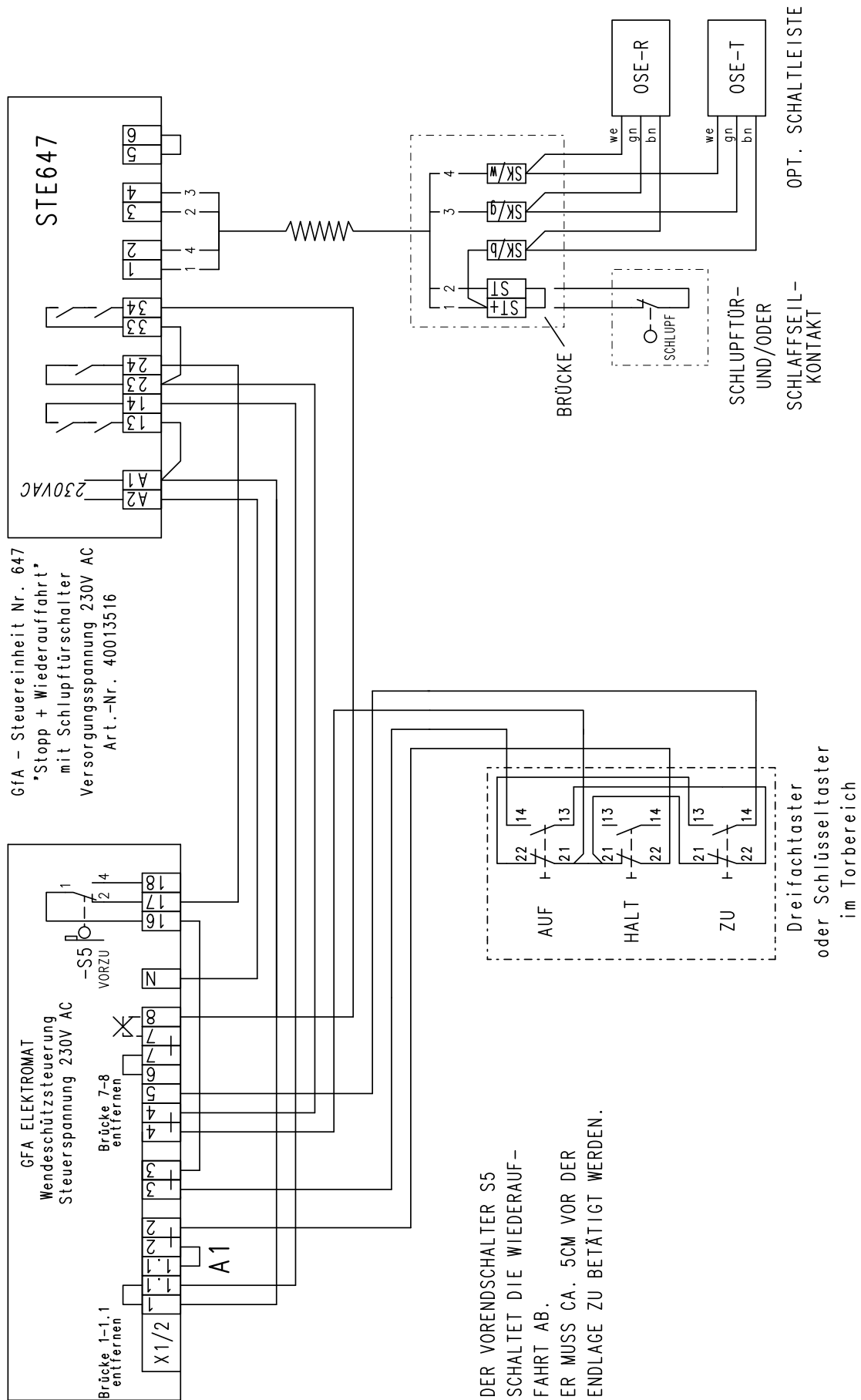
**[www.gfa-elektromaten.de](http://www.gfa-elektromaten.de)**

# KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 647 FÜR ZWEI BEFEHLSGERÄTE

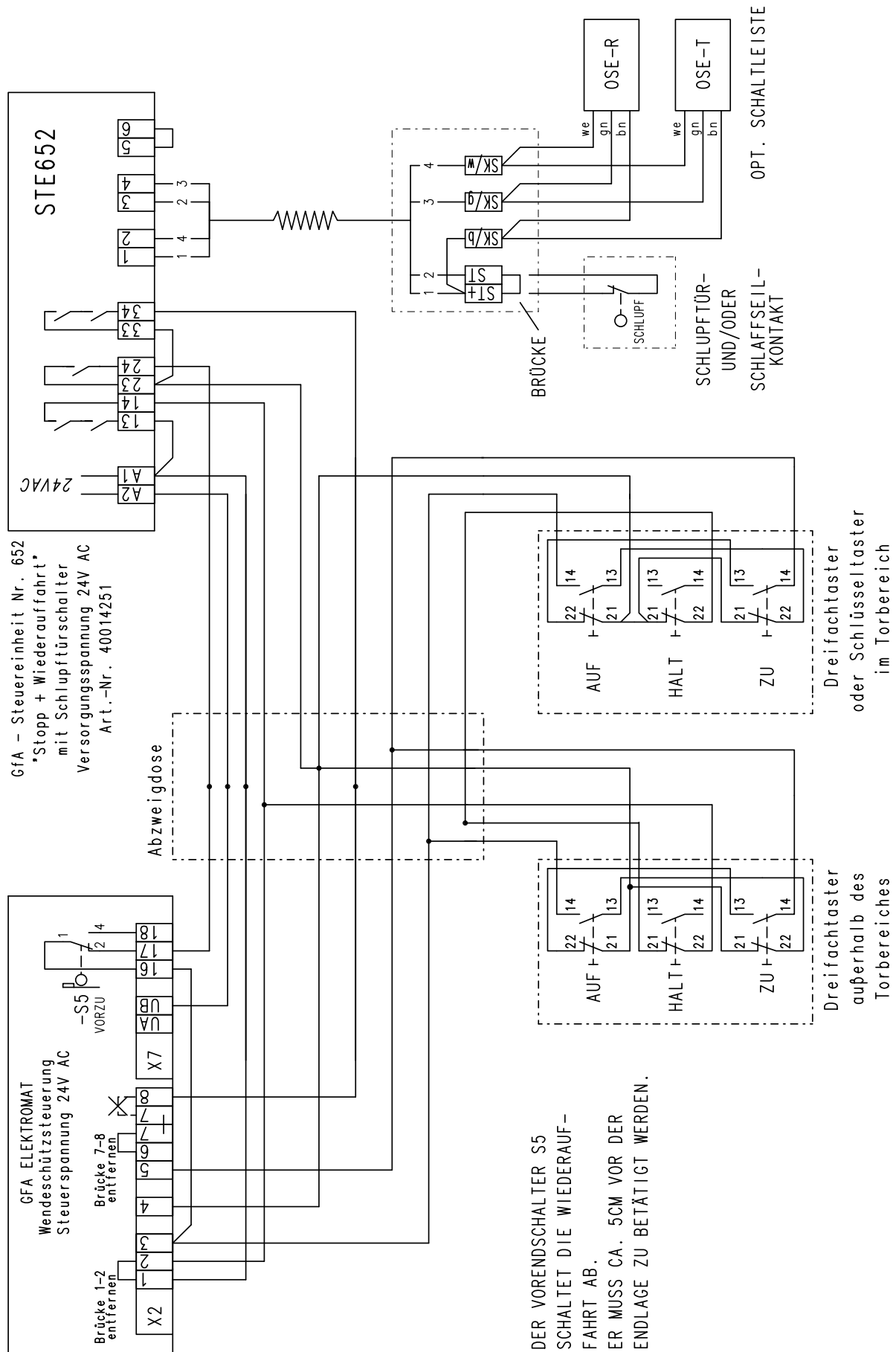




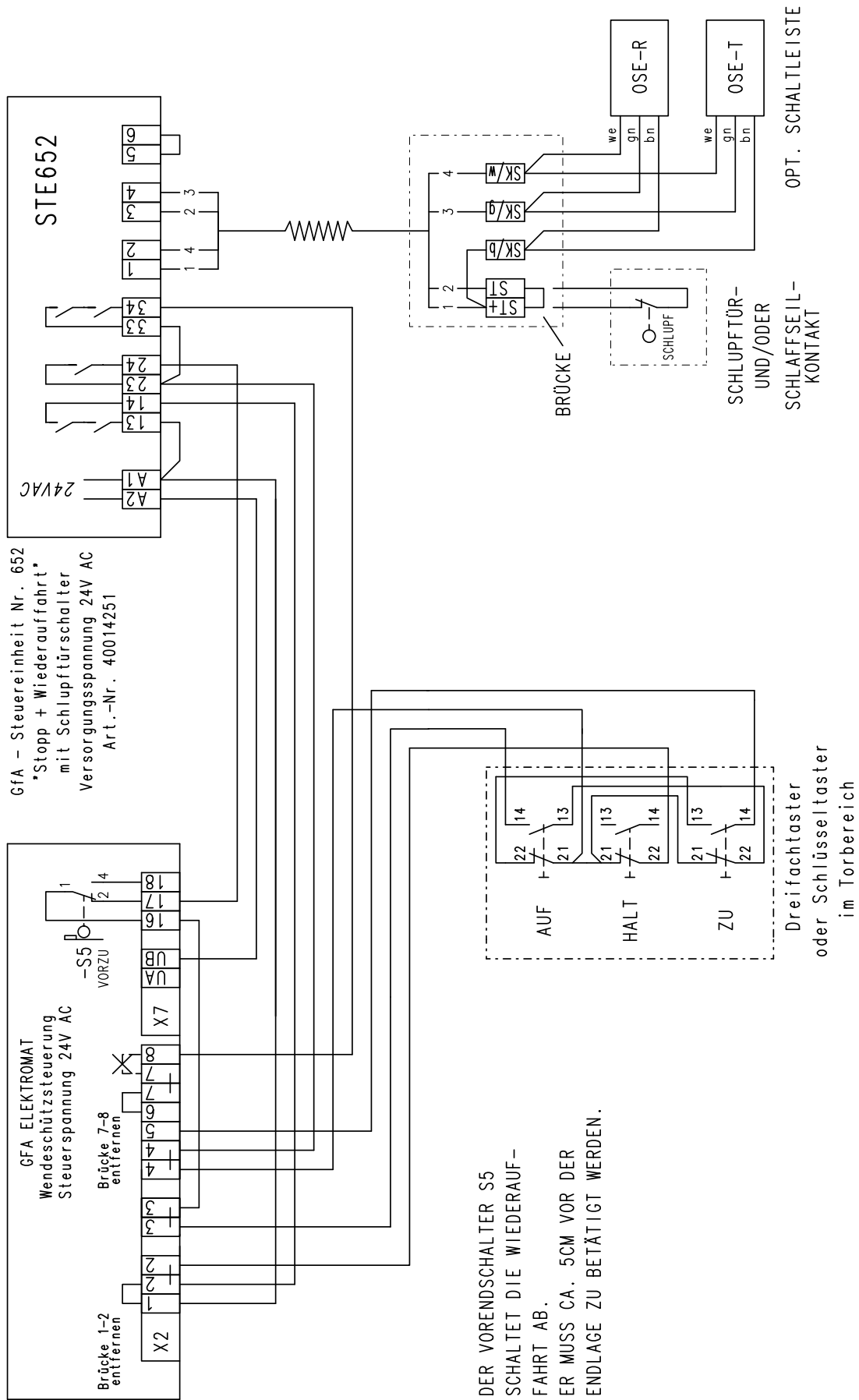
# KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 647 FÜR EIN BEFEHLSGERÄT



# KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 652 FÜR ZWEI BEFEHLSGERÄTE



# KLEMMENPLAN FÜR STEUEREINHEIT NR. 652 FÜR EIN BEFEHLSGERÄT



# HILFE ZUR STÖRUNGSBEHEBUNG

Anzeige	Betriebszustand	mögliche Ursachen	Abhilfe
LED "Pow" Betriebsbereitschaft	leuchtet nicht	Spannungsversorgung unterbrochen	Spannungsversorgung überprüfen (Kl. A1-A2)
LED "Halt" Schlaffseil-Schlupf für Kontakt	leuchtet nicht, Relais 13 - 14 geöffnet	Schlaffseil- oder Schlupf für Schalter unterbrochen bzw. falsch angeschlossen.	Verdrahtung und Schalter überprüfen
LED "OSE 1" / LED "OSE 2" Schaltleiste 1 / 2	leuchten nicht, Relais 33 - 34 geöffnet	Die Schaltleiste ist betätigt oder defekt.	Schaltleiste frei fahren, Funktion überprüfen. Sender Empfänger austauschen.
LED "OSE 1" / LED "OSE 2"	LED blinkt /en, Relais 33 - 34 geöffnet	In Signalverarbeitung liegt technischer Fehler vor.	Netzspannung ein- und ausschalten. Sonst Geräte wechseln.